

Kalendererlös geht wieder an Vereine

PROJEKT „WIR – Wirtschaft in Zetel“
öffnet Titelbild-Wettbewerb aus

ZETEL/AH – Der Zeteler Adventskalender ist eine Institution in der Gemeinde Zetel und weit darüber hinaus. In diesem Jahr erscheint er bereits zum 13. Mal, wie immer entwickelt und umgesetzt von der Interessensgemeinschaft „WIR – Wirtschaft in Zetel“. Und immer wieder spenden die Mitgliedsunternehmen des Vereins Sach- und Geldpreise für diese Initiative.

Mit der richtigen Gewinnnummer winken so hinter jedem der 24 Türchen zwei Gewinne im Gegenwert von jeweils mindestens 50 Euro, wie die Organisatoren berichten. Der Reinerlös des Kalenders geht anschließend als Spende an Zeteler Vereine, die sich damit in der Vergangenheit bereits viele, sonst nicht realisierbare Wünsche erfüllt haben.

„Eine echte Herausforderung ist es jedes Mal, ein tolles Titelbild zu finden“, sagt Kathrin Meynen-Wilke, seit vielen Jahren Mitorganisatorin des Kalenders. „Im vergangenen Jahr haben wir deshalb einen Fotowettbewerb veranstaltet – mit großem Erfolg. Aus den mehr als 30 Einsendungen haben wir ein tolles Motiv gefunden. Deshalb rufen wir auch für dieses Jahr erneut alle kreativen Menschen der Friesischen Wehde

auf, uns zu helfen.“ Konkret bedeutet das: Jeder, der eine tolle Idee zum Thema Winter, Adventszeit oder Weihnachten hat und dies in einem Foto oder einem gemalten Bild gekonnt umsetzen kann, sollte sein Ergebnis anschließend an „WIR – Wirtschaft in Zetel“ schicken.

„Wir werden im Organisationsteam anschließend alle Einreichungen sichten und uns nach intensiven Diskussionen für ein Bild entscheiden“, so Kathrin Meynen-Wilke. Neben der Aufmerksamkeit für seine Kunstfertigkeit – der Kalender ist in jedem Jahr ausverkauft – erhält der Gewinner außerdem einen WIR-Gutschein in Höhe von 100 Euro, mit dem er bei mehr als 50 örtlichen Geschäften einkaufen oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen kann.

☛ Eingereicht werden können Fotos oder selbstgemalte Bilder. Das Format sollte DIN A3 quer, mindestens aber DIN A4 quer betragen. Der Einsendeschluss ist Ende August. Digitale Daten können per E-Mail gesendet werden (Die Auflösung muss mindestens 300 dpi betragen). Originale können bei R. Meynen oder Schreibwaren-Lübben abgegeben und später wieder abgeholt werden.

→ adventskalender@wir-zetel.de



Zahlreiche Besucher waren seit der Eröffnung der Kunsttage im Dornumer Wasserschloss begeistert von den ausgestellten Werken.
BILD: INA FRENZELS

Ausdrucksstarke Werke verbinden Mensch und Natur

KUNSTTAGE Motto „Tischlein deck dich“ im Wasserschloss

DORNUM/IF – Die Kunsttage in Dornum unter dem Motto „Tischlein deck dich“ haben Ende Juli begonnen. 19 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und den Niederlanden stellen ihre Werke – Malereien, Skulpturen und Installationen – bis Samstag, 20. August, im Wasserschloss aus. An dem Tag findet auch die Finissage mit der Verleihung des Kunstpreises „Das schwarze Schaf“ statt.

Unter den Künstlern ist Kathrin Delhougne. Sie hat über längere Zeit eine Fuchsfamilie beobachtet und ihnen den

Tisch gedeckt, wie sie sagt. Die Künstlerin thematisiert mittels dokumentarisch-künstlerischer Fotografie das ambivalente Verhältnis zwischen Mensch und Natur. Sie möchte der Frage nachgehen, auf welche Weise die Menschen in die Natur eingreifen und welche Spuren sie hinterlassen.

☛ Das sind die Künstler, die ihre Werke ausstellen: Samantha Augenstein, Karl-Heinz Behnke, Kenneth Friend, Wolfgang Fritz, Helmut Goldenstein, Kathrin Delhougne, Marijke Janssen, Georg Jantur, Anja Jonas, Susanne

Laufer, Jea Yun Lee, Susanna Messerschmidt, Conny Müscher, Christa Niestrath, Mona Schäfer, Kerstin Serz, Anne Thoss, Heike Wirtz und Meng Chan Yu.

Darüber hinaus ist eine Ausstellung mit Werken der verstorbenen Künstlerin Ruth Schmidt-Stockhausen im Wasserschloss zu sehen, was eine große Bereicherung für die Kunsttage sei, sagt Schirmherr Landschaftspräsident Rico Mecklenburg. Mehr über die Kunsttage und den Kunstverein Dornum gibt es unter → www.kunst-in-dornum.de

fahrt ab Dornum ist jeweils eine Stunde später. Die Fahrzeit durch die ostfriesischen Meeden dauert rund 45 Minuten. Eine Hin- und Rückfahrt für Erwachsene kostet zehn Euro, Teilstrecken sowie Fahrten für Kinder kosten weniger. Die Preise sowie die Abfahrtszeiten an den Haltepunkten in Lütetsburg, Hage und Westerende sind online unter www.mkoev.de zu finden. Fahrkarten gibt es im Vorverkauf im SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg 33, in Norden, ☎ 04931 / 925170 und per Mail: → kundenzentrum@skn.info

BLAU LICHT

Fahrradfahrerin gestürzt

REEPSHOLT – Eine 32-jährige Radfahrerin aus Wilhelmshaven ist am Samstagmorgen auf der Frieslandstraße in Reepsholt bei dem Versuch, auf den Radweg aufzufahren, gestürzt. Im Rahmen der Unfallaufnahme stellten die Polizisten bei der Frau in einem Atemkohltest einen Wert von 1,6 Promille fest. Gegen die leicht verletzte Radfahrerin leiteten die Beamten ein entsprechendes Strafverfahren ein. Eine Blutentnahme wurde vorgenommen; die Ermittlungen dauern an.

GEBURTSTAGE

ZETEL – Margareta Schoolmann kann auf 87 Jahre zurückblicken.

HORSTEN – Helga Frenzel schaut auf 85 Jahre zurück.

WIESMOOR – Andreas Wiemers feiert seinen 80. Geburtstag.

NEEMERSIEL – Ruth Eberle schaut auf 86 Jahre zurück.

Anzeiger f. Harlingenland, 08.08.22